

Autor: Frank Greif, Bilder: Bernd Finkenberger (alle abgebildeten Personen waren mit den Aufnahmen einverstanden)

„Unser Land braucht uns!“

ADELSDORF. Gut besucht war die diesjährige Versammlung des Bezirksverbandes Mittelfranken des Bayerischen Soldatenbundes 1874 e.V. (BSB) unter der Führung von Hauptmann d.R. Wolfgang Niebling. Neben den Delegierten hatten auch Vertreter aus der Politik und anderen Organisationen den Weg in die von der Aischer Soldatenkameradschaft unter Leitung von Ralf Olmesdahl hervorragend vorbereiteten und organisierten Aischgrundhalle gefunden. Musikalische Unterstützung lieferten die Adelsdorfer Musikanten. Einen großen Teil der Versammlung nahmen Vorträge des BSB-Präsidenten Richard Drexl und des Parlamentarischen Staatssekretärs Stefan Müller sowie die Wahl der neuen Bezirksvorstandschaft ein. Ebenso erhielten einige Teilnehmer der Versammlung hohe Auszeichnungen. Auch Vertreter des Lokalfernsehens „Aischgrund TV“ waren zur Berichterstattung angereist.

So konnte Vorsitzender Niebling von der politischen Ebene neben Stefan Müller auch als Vertreterin des Bezirkstagspräsidenten die Bezirksrätin Karin Knorr sowie den Stellvertretenden Erlangen-Höchstadter Landrat Christian Pech und den Adelsdorfer Bürgermeister Karsten Fischkal begrüßen. Die Bundeswehr wurde vertreten von Oberstleutnant i.G. Manfred Scholl. Von Seiten des Verbandes der Reservisten der Bundeswehr (VdRBw) waren der Landesgeschäftsführer Matthias Lucke, der neue Bezirksgeschäftsführer Dieter Hummel sowie der scheidende Bezirksvorsitzende Major d.R. Reinhard Gernandt anwesend. Den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge repräsentierten der Stellvertretende VdRBw-Landesvorsitzende und Beauftragter für das Reservistenwesen des Volksbundes in Nordbayern, Ulrich Winterhalter, und der mittelfränkische Bezirksgeschäftsführer Dirk Mewes. Von Seiten des BSB waren Präsident Oberst a.D. Richard Drexl sowie der Landesreservistenbeauftragte Oberstleutnant d.R. Christian Emmerling erschienen.

In ihren Grußworten zollten die jeweiligen Vertreter dem BSB großen Respekt für seine Arbeit und die Bedeutung in der allgemeinen Reservistenarbeit.

Präsident Drexl ging in seinem Vortrag vor allem auf den nach seinen Worten „dramatischen Zustand“ der Bundeswehr in der Gegenwart ein und richtete seine Worte speziell an die anwesenden Vertreter der Politik. Vielfältige Probleme in Form von versuchten Maulkorberlassen für Angehörige des Bundesverteidigungsministeriums, zu wenig geeignetes Personal für den Nachwuchs, schlecht durchdachte Arbeitszeitregelungen, desolate Ausrüstung und Ausbildung sowie eine nur schwer nachvollziehbare Schaffung der neuen Teilstreitkraft IT-Abwehr mit ca. 13.500 Soldatinnen und Soldaten erschweren nach Drexls Ansicht die Erfüllung des Verteidigungsauftrages der Truppe erheblich. Ferner solle man sich vor Augen halten, dass von den nominell 185.000 Dienstposten in der Bundeswehr nur ca. 175.000 besetzt und davon gerade einmal 130.000 Soldatinnen und Soldaten wirklich verfügbar seien. Auch die aktuelle Diskussion über die Steigerung des Wehretats auf 2 Prozent des Bruttoinlandsproduktes würde gegenwärtig wenig helfen, da die Mittel nicht zielgerichtet genug für den Bedarf der Truppe eingesetzt werden könnten. Zudem verschwinde die Truppe immer mehr aus der Fläche und sei daher gesellschaftlich nicht mehr ausreichend präsent. Aber auch militärische Symbole mit mahnender oder erinnernder Bedeutung werden von Seiten der Bundeswehrführung und der Politik mehr und mehr aus der Öffentlichkeit genommen bzw. dort nicht mehr gern gesehen. Drexl nannte hier die Kriegerdenkmäler in den Gemeinden oder die Gefallenendenkmäler der Bundeswehr, „die nur noch hinter Mauern besuchbar sind“. Eindringlich wies er dabei auf die Bedeutung des BSB für die Erinnerungskultur an die

Gefallenen und zivilen Opfer der Weltkriege hin. „Wer außer uns soll und kann diese wichtige Aufgabe in der aktiven Friedensarbeit noch leisten? Unser Land braucht uns“, so der Präsident.

Im Anschluss hielt der Parlamentarische Staatssekretär Stefan Müller einen interessanten Vortrag zur Bedrohungslage im Internet und die Schnittpunkte der Abwehr auch von Seiten der Bundeswehr. So würden täglich 380.000 Schadsoftwares ins Netz gespeist, 400.000 Angriffe auf Regierungsstellen sowie seit Januar 280.000 Angriffe gegen die Bundeswehr stattfinden. Eine enorme Bedrohung, der wirkungsvoll begegnet werden müsse, so Müller.

Nach den Vorträgen erhielten einige Versammlungsteilnehmer hohe Auszeichnungen: so wurde Stefan Müller mit dem Großen Verdienstkreuz am Bande des BSB für seine Verdienste um das Soldatenwesen und den BSB geehrt, VdRBw-Bezirksvorsitzender Reinhard Gernandt erhielt das Reservistenverdienstkreuz in Gold, VdRBw-Landesgeschäftsführer Lucke das Reservistenverdienstkreuz in Silber, der ehemalige Kreisvorsitzende Lauf-Hersbruck, Adolf Lederer, als 125. Träger die höchste Auszeichnung des Verbandes das Großkreuz mit Strahlenkranz des BSB sowie BSB-Bezirksvorsitzender Niebling aus der Hand von Reinhard Gernandt die Ehrennadel des VdRBw in Silber sowie den Ehrenschild der Bezirksgruppe Mittelfranken des VdRBw.

Nach den Ehrungen ging Vorsitzender Niebling auf die Sammelergebnisse des Bezirksverbandes für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge ein, der für 2016 bei gut 95.000 Euro liege. Danach erfolgten die Berichte der anderen Vorstandsmitglieder, wo vor allem der für den Verband enorm wichtigen und inzwischen gut strukturierten Bereich IT für den Bezirks- aber auch für den Landesverband durch den dafür zuständigen Referenten Ralf Olmesdahl vorgestellt wurde. Die Kasse zeigte sich in gutem Zustand, was von den Revisoren Peter Brandl und Heribert Wagner bestätigt wurde. Die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig.

Die Wahl zum Bezirksvorstand ergab folgendes Bild:

Bezirksvorsitzender: Hauptmann d.R. Wolfgang Niebling

Stellvertretende Bezirksvorsitzende: Oberstleutnant d.R. Frank Greif, Oberleutnant d.R. Robert Höhenberger, Oberleutnant d.R. Peter Baumann

Kassier: Peter Dittrich

Geschäftsführer/IT-Beauftragter: Ralf Olmesdahl

Pressereferent: Oberstleutnant d.R. Frank Greif

Reservistenbeauftragter: Oberstabsfeldwebel d.R. Fritz Netter

Sozialwerksbeauftragter: Peter Uebel

Beisitzer: Feldwebel d.R. Bernd Finkenberger (auch Stellvertretender Bezirksgeschäftsführer), Rainer Brohm

Revisoren: Peter Brandl (auch Pressebeauftragter), Heribert Wagner

Bei der Wahl zum Bezirksschießwart durch die Schützengruppenleiter im Bezirk unterlag Werner Diebel mit 6 zu 10 Stimmen dem bisherigen und künftigen Bezirksschießwart Roland Bezold. Dessen Vertreterin wurde erneut Anita Meusel.

Bildunterschriften:



IMG_5185: Ein Blick in den Versammlungsort in der Adelsdorfer Aischgrundhalle während des Vortrages von BSB-Präsident Richard Drexl (stehend am Pult).



IMG_5217: Ausgezeichnet mit dem Großen Verdienstkreuz am Bande: Parlamentarischer Staatssekretär Stefan Müller (Bildmitte) zusammen mit Bezirksvorsitzendem Wolfgang Niebling (links) und dem BSB-Präsidenten Oberst a.D. Richard Drexl (rechts).



IMG_5234: Der ehemalige Lauf-Hersbrucker Kreisvorsitzende Adolf Lederer (Bildmitte) nach Überreichung des Großkreuzes mit Strahlenkranz als 125. Träger durch Bezirksvorsitzenden Wolfgang Niebling (ganz links) sowie durch den BSB-Präsidenten Oberst a.D. Richard Drexl (ganz rechts) zusammen mit VdRBw-Bezirksvorsitzendem Reinhard Gernandt (2.v.l.), ausgezeichnet mit dem Reservistenverdienstkreuz in Gold, sowie VdRBw-Landesgeschäftsführer Matthias Lucke (2.v.r.), ausgezeichnet mit dem Reservistenverdienstkreuz in Silber.



IMG_5251: BSB-Bezirksvorsitzender Wolfgang Niebling (Bildmitte) erhielt aus den Händen des Stellvertretenden Landesvorsitzen des VdRBw in Bayern (links im Bild) und dem VdRBw-Bezirksvorsitzenden Reinhard Gernandt (rechts im Bild) die Ehrennadel des VdRBw in Silber sowie den Ehrenschild der Bezirksgruppe Mittelfranken des VdRBw.



IMG_5318: Der neu gewählte BSB-Bezirksvorstand Mittelfranken bei der Verpflichtung durch den BSB-Präsidenten Oberst a.D. Richard Drexl (ganz rechts im Bild). Von links in der vorderen Reihe zu sehen sind Oberstleutnant d.R. Frank Greif (Stellvertretender Vorsitzender), Peter Brandl (Revisor und Pressebeauftragter), Heribert Wagner (Revisor), Peter Uebel (Sozialwerksbeauftragter), Roland Bezold (Bezirksschießwart), Anita Meusel (Stellvertretende Bezirksschießwartin), Oberleutnant d.R. Rober Höhenberger (Stellvertretender Vorsitzender), Peter Dittrich (Kassier), Oberstabsfeldwebel d.R. Fritz Netter (Reservistenbeauftragter), Feldwebel d.R. Bernd Finkenberger (Beisitzer und Stellvertretender Bezirksgeschäftsführer), Ralf Olmesdahl (Bezirksgeschäftsführer und IT-Beauftragter), Oberleutnant d.R. Peter Baumann (Stellvertretender Vorsitzender) sowie Hauptmann d.R. Wolfgang Niebling (Vorsitzender).